

Bachelor with Honors



Ulrich Schmid
Programmkoordinator

s@ecs.tuwien.ac.at

Das Team



Hilda Tellioglu
Studiendekanin
Informatik



Christian Huemer
Studiendekan
Wirtschaftsinformatik



Ulrich Schmid
Programmkoordinator



Martin Nöllenburg
Stv. Programmkoordinator

<https://informatics.tuwien.ac.at/bachelor-with-honors>

Mission Statement

Ziel des Bachelor with Honors - Programms der TU Wien ist es, besonders begabten Studierenden individuelle Möglichkeiten zur Verbreiterung und Vertiefung ihres Wissens und ihrer Fertigkeiten zu eröffnen und sie frühzeitig für die wissenschaftliche Forschung zu begeistern.

Webpage:

<https://informatics.tuwien.ac.at/bachelor-with-honors>

Genese des BHons-Programms (Journal of the European Honors Council):

<https://jehc.eu/index.php/jehc/article/view/113>

BHons Überblick

- Zusatzangebot für hervorragende Bachelor-Studierende (< top-5%) der Informatik und Wirtschaftsinformatik
 - Individuelles BHons-Zusatzprogramm (45-60 ECTS)
 - Individuelles Mentoring
- Ausschließlich leistungsbezogene Einstiegs- und Abschlußkriterien:
 - Abschluß reguläres Bachelorstudium mit Auszeichnung
 - Gewichteter Gesamtnotenschnitt ≤ 1.5
 - Gesamtstudiendauer ≤ 9 Semester
- Zusätzlich zu normalem Bachelor-Abschluß:
 - BHons Abschlußzertifikat
 - Persönliches Empfehlungsschreiben des Rektors

Warum? Die Vorteile

- Profilschärfung → Exzellenzförderung
- Attrahierung der besten Studierenden
- Frühzeitige Erweckung des Forschungsinteresses
- Gezielte Forderung & Förderung herausragender Studierender

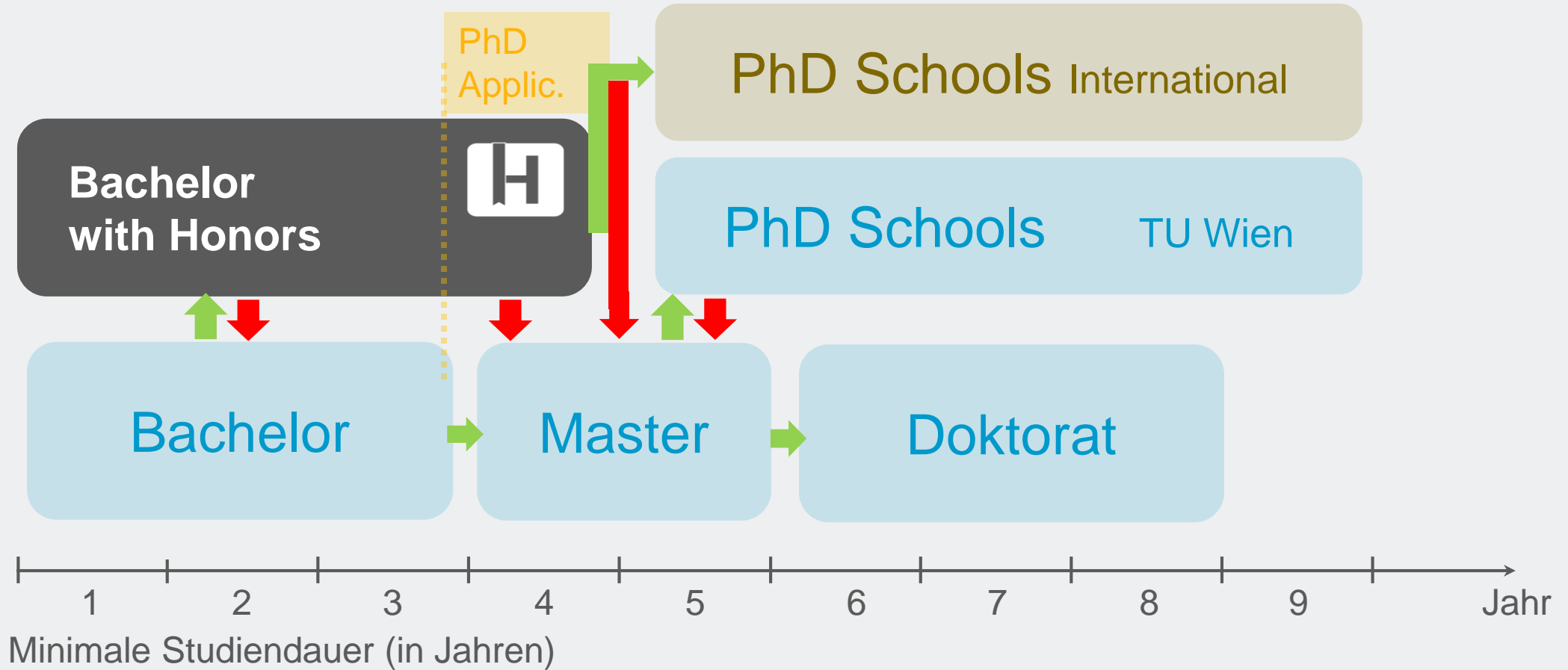
- Bessere Ausbildung
- Bessere Karriereperspektiven



Status

- BHons-Programm läuft seit Jänner 2018
 - Bis Dezember 2023: 73 Zulassungen
 - Bis Dezember 2023: 46 Abschlüsse
- Internship-Programm
 - Universitäten: *Purdue, ISTA (IST Austria), ENS Paris-Saclay, MPI Saarbrücken, U. Urbana-Champaign*
 - Industrie: *Infineon, Intel, Bosch*
- Scholarship-Programm
 - Forschungsförderungsorganisationen: *WWTF, FWF*
 - Industrie: *Infineon, Intel*
 - *Fakultät für Informatik*

Studienarchitektur



Ausblick: BHons – Master – PhD

- **Externe PhD Schools** erlauben oftmals direkten Einstieg nach 4-jährigem Bachelor → BHons sehr gute Ausgangsbasis. ABER:
 - In der Regel ist das 1. Jahr des PhD für Bachelor-Einsteiger ein „course year“
 - Bei Abbruch des PhD-Programms steht man u.U. ohne höheren Abschluß da (→ ggf. vorher klären!)
- **TU Wien PhD Schools** erlauben derzeit keinen direkten Einstieg für BHons-Absolvent_innen, sondern erfordern einen Master-Abschluß. (Wir sind aber dabei, eine Gesetzesänderung zum Anlaß zu nehmen, das zu ändern.) Davon unabhängig gilt:
 - Der BHons gestattet es, einen Teil eines Master-Studiums als Teil des BHons-Programms zu absolvieren.
 - Im anschließenden Master-Studium müssen nur mehr die noch fehlenden Dinge absolviert werden. Auf individuellen Antrag gibt es auch die Möglichkeit einer gewissen „Flexibilisierung“ der existierenden Master-Programme (→ „Master with Honors“), etwa durch Anrechnung von ECTS für wissenschaftliche Publikationen.
 - Eine Anstellung in einem Forschungsprojekt (FWF: max. 20h/Woche) ist bereits für Master-Studenten möglich: Die Diplomarbeit wird in diesem Falle in der Regel eine Vorarbeit für die Dissertation sein.
 - Man hat den Abschluß des Master-Studiums in der Tasche, wenn schlußendlich der Wechsel ins PhD-Studium erfolgt.

Programmdetails



Hilda Telloğlu

Studiendekanin Informatik

Christian Huemer

Studiendekan Wirtschaftsinformatik

Mentor_innen ...

- helfen Mentees bei der
 - Erstellung des individuellen BHons-Programms (vor Antragsstellung)
 - Revision des BHons-Programms (während des Studiums)
 - Bewältigung eventueller Schwierigkeiten – beratend
 - Kontaktaufnahme mit Forschungsprojekten und Forschungsgruppen
- indem sie
 - Fach- und Erfahrungswissen austauschen
 - informelle Kenntnisse weitergeben
 - Kontakten/Zugangsmöglichkeiten zu beruflichen Strukturen, Informationsquellen und Netzwerken vermitteln
 - individuell beraten
 - unterstützen und begleiten

Mentees können ...

- sich um spezielle BHons Scholarships und Internships bewerben
- in einen Forschungsbereich an einem Institut eingebunden werden
- aktiv in ein Forschungsprojekt involviert werden
- an Besprechungen von Forschungsgruppen, Dissertant_innen- und Diplomand_innenseminaren teilnehmen
- eine wissenschaftliche Konferenz besuchen
- an Social Events z.B. der PhD School teilnehmen
- sich in der Promotion des BHons-Programms engagieren
- ...

BHons Antragstellung

- Mentor_innensuche
 - Professor_innen der Fakultät für Informatik:
<https://informatics.tuwien.ac.at/people/professors>
 - Beratung durch Studiendekane und BHons-Koordinatoren
- BHons-Antrag durch Studierende
- Erstellung individuelles BHons-Programm (LVA-Liste & Begründung) in Abstimmung mit Mentor_in
- Laufende Einreichung, 2 Entscheidungstermine:

	Für SS	Für WS
Anmeldeschluss	31. Jänner	1. September
Stichtag Leistungsevaluation	7. Februar	7. September
Entscheidung	15. Februar	15. September

Einstieg BHons

- Zulassungserfordernisse:
 - Geeignete(r) Mentor_in
 - Inhaltlich begründetes und mit den Vorgaben konformes BHons-Programm (45-60 ECTS)
 - Positiver Abschluss von mindestens 72 ECTS an regulären Bachelor-Pflicht-LVAen
 - Gewichteter Gesamtnotenschnitt ≤ 2.0
 - Erfüllbarkeit der BHons-Abschlusskriterien realistisch
 - Kapazitätslimits (z.B. Mentor_in) nicht überschritten
- Zulassung: Durch Studiendekan_in

Einstieg BHons

- Zulassungserfordernisse:
 - Geeignete(r) Mentor_in
 - Inhaltlich begründetes und mit den Vorgaben konformes BHons-Programm (45-60 ECTS)
 - **Sonderfall:**
Empfehlungsschreiben von zwei
Professor_innen der Fakultät
 - Erfüllbarkeit der BHons-Abschlußkriterien realistisch
 - Kapazitätslimits (z.B. Mentor_in) nicht überschritten
- Zulassung: Durch Studiendekan_in

BHons Abschluß

- Antrag durch Studierende
- Abschlusserfordernisse:
 - Bachelor-Studienabschluss mit Auszeichnung
 - ECTS-gewichteter Notenschnitt (im Bachelor-Studium und im BHons-Programm gemeinsam) ≤ 1.5
 - Gesamte Studiendauer ≤ 9 Semester [modulo Beurlaubung, Teilzeit]
 - Erfüllung aller sonstigen BHons-Erfordernisse
- Überprüfung durch Studiendekan_in

BHons-Zertifikat

- [Regulärer Bachelor-Abschluss]
- BHons Abschlusszertifikat
- Sammelzeugnis aller absolvierten BHons-LVAen
- Persönliches Empfehlungsschreiben des TU Rektors, in dem die Zugehörigkeit zu den < top-5% der Studierenden bestätigt wird



THE RECTORATE OF TU WIEN
ON THE NOMINATION OF THE FACULTY OF INFORMATICS
AWARDS THIS

Certificate of Honors

IN RECOGNITION OF THE OUTSTANDING ACADEMIC ACHIEVEMENT IN THE BACHELOR DEGREE
PROGRAM AND THE COMPLETION OF THE EXCELLENCE PROGRAM "BACHELOR WITH HONORS" TO

Your name ...

GIVEN AT VIENNA THIS TWENTY-FIFTH DAY OF JUNE
IN THE YEAR TWO THOUSAND NINETEEN



Sabine Seidler
SABINE SEIDLER
RECTOR OF TU WIEN

Kurt Matyas
KURT MATYAS
VICE RECTOR FOR ACADEMIC AFFAIRS

Hannes Werthner
HANNES WERTHNER
DEAN OF THE FACULTY

Hilda Tellioglu
HILDA TELLIOGLU
DEAN OF STUDIES

E P I L O G



Ergänzende Details



Ulrich Schmid
Programmkoordinator

Programm

- Orientierungshilfe für Zusammenstellung BHons-Programm:
 - Unterschiedliche Zielsetzungen möglich
 - thematische Ergänzung des regulären Bachelor-Programms
 - Vertiefung des regulären Bachelor-Programms, Schwerpunktsetzung
 - „Vorwegnahme“ passender LVAs aus angestrebtem Master-Studium
 - ...
 - Abschlusszertifikat enthält Sammelzeugnis → Zielsetzung sollte auch für Außenstehende klar ersichtlich werden
- Begründung BHons-Programm („Qualifikationsprofil“) im Antrag
 - Charakterisierender Übertitel (Scientific Computing, Applied Systems Security, ...)
 - Inhaltliche Sinnhaftigkeit und Kohärenz der gewählten LVAs
 - Sinnvolle Gruppierung der LVAs
 - Erfüllung eventueller Voraussetzungen für die gewählten LVAs

BHons-Programm (I)

- 45-60 ECTS an zusätzlichen LVAen:
 - Standard BHons-Programm (45 ECTS)
 - BHons-Programm Erweiterung (max. 15 ECTS) [für vollständige „Simulation“ eines 4-jährigen Bachelors]
- Wählbare Lehrveranstaltungen:
 - Forschungsrelevante, vertiefende oder ergänzende Pflicht-LVAen aus universitären Bachelor-Programmen, unter Beachtung der dort festgelegten LVA-Abhängigkeiten (→ Interdisziplinarität)
 - Informatik-vertiefende oder ergänzende LVAen aus univ. Master-Programmen, unter Beachtung der dort festgelegten LVA-Abhängigkeiten (→ Vertiefung)
 - BHons-spezifische LVAs
- Master-LVAs des BHons-Programms können auch in einem (parallelen oder späteren) Master-Studium verwendet werden
 - → BHons-Programm kompatibel mit geplantem Master-Studium gestalten!

BHons-Spezifische LVAs

Zentrale Ankündigung/Beauftragung durch Studiendekan_in:

- 1 ECTS SE *Orientierung Bachelor with Honors der Informatik und Wirtschaftsinformatik* (Pflicht)
 - Abdeckung Mentoring-Aufwand
 - Erster Schritt BHons Community Building
 - Einmalig pro Mentee, bei Aufnahme in Bhons
 - Automatische Zeugnisausstellung durch Studiendekan_in bei Abschluss
- 6 ECTS PR *BHons Internship-Projekt*
 - Forschungsrelevante Projektarbeit an ausländischer Universität oder in der Industrie (externe Betreuung)
- 2 oder 3 ECTS VU *Internationale Summer/Winter School*

Beschränkungen

- LVAs im regulären Bachelor-Programm dürfen nicht im BHons-Programm verwendet werden.
- Mehr als die Hälfte der ECTS des BHons-Programms müssen LVAs der TU Wien sein
- Weniger als die Hälfte der ECTS des BHons-Programms dürfen zum Zeitpunkt der Aufnahme in das BHons-Programm bereits absolviert worden sein
- Das BHons-Programm darf keine Teilmenge eines **einzelnen** Master-Studiums sein

- **Keine** BHons-spezifische (umfangreichere) Bachelor-Arbeit möglich. Allerdings kann max. ein zusätzliches Bachelor-Praktikum (6 ECTS) im Standard-BHons-Programm (45 ECTS) vorgesehen werden.
- Max. ein facheinschlägiges Seminar (3 ECTS) im Standard-BHons-Programm möglich.
- Die Aufnahme einer LVA im BHons-Programm ist nur erlaubt, wenn die jeweils erwarteten Vorkenntnisse nachgewiesen werden können (etwa durch die Absolvierung entsprechender LVAs im Bachelor- oder BHons-Programm).

Bachelor with Honors

Studierendenperspektive



Florentina Voboril